



PATIENTEN- INFORMATION

IMPfung GEGEN DAS RSV-VIRUS



Dr. med. Jens-Uwe Asmussen
Dr. med. Hendrik Schönbohm
Sonja Walter
Daniel Hauth
Karl Bednarzik
Dr. med. Margret Hinrichs

Dr. med. Katharina Liebig
Dr. med. Katrin Klaster
Charlotte Nesemann
Sandra Leupold
Constantin Hebbeln
Altje Bednarzik

Was ist das RSV-Virus?

Das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) ist ein häufiges Virus, das Atemwegsinfektionen verursacht. Besonders bei kleinen Kindern, älteren Menschen und Personen mit bestimmten Vorerkrankungen kann RSV zu schweren Erkältungen, Bronchitis oder Lungenentzündungen führen.

WIE VERLÄUFT EINE RSV-INFEKTION?

Die Krankheit äußert sich durch Symptome wie Husten, Schnupfen, Fieber und Atembeschwerden. Bei Risikogruppen kann die Infektion ernsthafte Komplikationen verursachen, die eine Krankenhausbehandlung notwendig machen.

MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN

Wie bei den meisten Impfungen können vorübergehend Beschwerden an der Einstichstelle (Schmerzen, Rötung, Schwellung) auftreten. Außerdem sind leichte Kopfschmerzen, Muskelschmerzen oder leichtes Fieber möglich. Schwere Nebenwirkungen sind sehr selten.

DIE IMPFUNG

Die RSV-Impfung schützt vor schweren Verläufen einer RSV-Infektion. Sie wird vor allem empfohlen für:

- Personen ab 75 Jahren
- Personen zwischen 60 und 74 Jahren mit schweren Vorerkrankungen (Herz-, Lungen-, Nieren-, neurologische Erkrankungen, Krebserkrankungen oder komplizierter Diabetes)
- Menschen in Pflegeeinrichtungen ab 60 Jahren

Die Impfung wird einmalig verabreicht. Über Auffrischungen gibt es bislang keine Angaben.

INTERESSE?

Bitte sprechen Sie bei Fragen oder Unsicherheiten Ihren Arzt oder Ihre Ärztin an. Gemeinsam entscheiden Sie, ob die RSV-Impfung für Sie sinnvoll ist.

Erstattungsfähigkeit

Für die genannten Risikogruppen übernimmt die gesetzliche Krankenkasse die Kosten der Impfung vollständig.